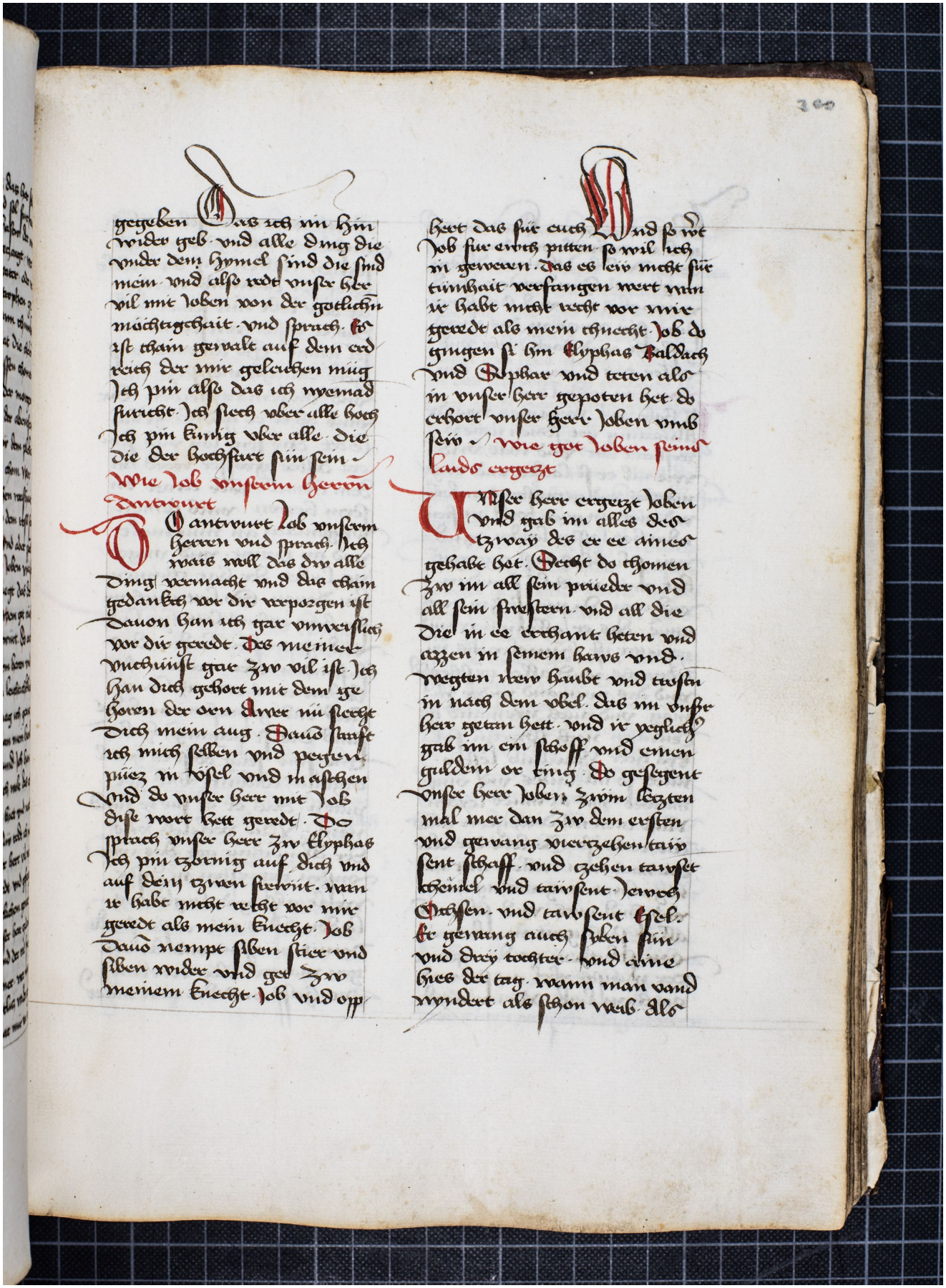
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



gegeben Das ich im hin
wider geb vnd alle dinge die
vnder dem himel sind die sind
mein vnd also redt vnser her
vil mer loben von der gotlichen
mächtigchait vnd sprach. Es
ist chain gewalt auf dem erd
reich der mir gelechen müg
Ich pin also das ich niemad
fürcht Ich slech vber alle hoch
ich pin kunig vber alle die
die der hochfart sun sein.

Wie Job vnserm herren dankchnet

Do antwurt Job vnserm
herren vnd sprach. Ich
wais well das dw alle
dinge vermacht vnd das chain
gedankch vor dir verporgen ist
dauon han ich gar vnwerslich
vor dir geredt. Des meine
vnchunst gar zw vil ist Ich
han dich gehort mit dem ge
horen der oren Jetzt nu slecht
dich mein aug. Dauo slaff
ich mich selben vnd pegert
pütz in asel vnd in aschen
Vnd do vnser herr mit Job
dise wort hett geredt. Do
sprach vnser herr zw Elyphas
Ich pin zornig auf dich vnd
auf dein zwen freunt. wan
ir habt nicht recht vor mir
geredt als mein knecht Job
Dauo nempt siben stier vnd
siben wider vnd geht zw
meinem knecht Job vnd opp

ert das für euch Vnd so wil
Job für ewrch pitten so wil ich
in geweren. das ich ewr nicht für
tumhait verfangen wert wan
ir habt nicht recht vor mir
geredt als mein chnecht Job do
gingen si hin Elyphas Baldach
vnd Sophar vnd teten als
in vnser herr gepoten het do
erhort vnser herr Joben vmb
sein. Wie got Joben seins
laids ergetzt

Vnser herr ergetzt Joben
vnd gab im alles des
zwaij des er ee aines
gehabt het. Dercht do chomen
zw im all sein pruedr vnd
all sein swestern vnd all die
die in ee erchant heten vnd
azzen in seinem haus vnd
wegten ir haubt vnd trosten
in nach dem vbel das im vnser
her getan hett vnd ir yeglich
gab im ein schoff vnd einen
guldem or ring. Do gesegent
vnser herr Joben zwim letzten
mal mer dan zw dem ersten
vnd gewang vierzehen tausent
schaff vnd zehen tausent
chamel vnd tausent Jeuch
ochsen vnd tausent esel.
Er gewang auch siben sun
vnd drey tochter vnd ainen
ies der tag wann man vand
wunder als schon weib Also